

Protokoll

über die 14. Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Heeslingen am Montag, dem 27.05.2019, 14:00 Uhr, Villa Freudenthal, Besprechungsraum I, Lindenstraße 6, Zeven.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Ratsherr Heinz Meyer

Ausschussmitglieder

Ratsherr Marco Behrens

Ratsherr Frank Braasch

Ratsherr Hans-Peter Brinkmann (ab TOP 3 n)

Ratsherr Anja Förster Vertretung für Herrn Hermann Albers

Ratsherr Gerhard Holsten Vertretung für Herrn Jürgen Holsten

Ratsherr Hans-Dieter Martens

Ratsherr Dennis Meinders

Ratsherr Bernd Schulz

Ratsherr Martin Setzer

Verwaltung

Verw.fachangestellter Joachim Ringen

Leiter Stabstelle GM Michael Körner

Samtgemeindeamtsrätin Gudrun Polter

Stadtplaner Christoph Schiemann

Protokollführerin Andrea Schönebeck

Abwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Hermann Albers

Ausschussmitglieder

Ratsherr Jürgen Holsten

Ratsherr Lukas Scherak

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt und beschlossen, die Beratungspunkte 7. bis 9. in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

3. Bericht

- a) Herr Ringen teilt mit, dass die Arbeiten für die Renaturierung der Teiche im Hollengrund in Heeslingen aus Naturschutzgründen erst ab dem 15.07.2019 beginnen können.

Bauausschuss Heeslingen am 27.05.2019 – 3. Bericht – 4.13

- b) Herr Ringen berichtet, dass es dieses Jahr keine Förderung für die Aufwertung des Parks in Heeslingen gibt. Das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) hat mit Schreiben vom 06.05.2019 mitgeteilt, dass aufgrund der Vielzahl der gestellten Anträge die Haushaltsmittel nicht für alle Maßnahmen ausreichen würden. Die Angelegenheit wird aber weiterverfolgt. Eine endgültige Entscheidung wird vor dem Stichtag 15.09.2019 getroffen werden.

Bauausschuss Heeslingen am 27.05.2019 – 3. Bericht – 4.13, 4.11

- c) Herr Ringen teilt mit, dass aufgrund einer Mitteilung der Flurbereinigungsbehörde ArL Verden das Finanzamt Zeven unter der Prämisse eines „Flurbereinigungsverfahrens Heeslingen“ eine Nachschätzung für Flächen in Heeslingen, Weertzen und Wiersdorf bekannt gemacht hat. Dieses hat zu einer erheblichen Verunsicherung geführt. Als Tatsache festzustellen ist, dass es noch kein „Flurbereinigungsverfahren Heeslingen“ gibt, sondern dass bisher nur Vorüberlegungen und Vorgespräche im Hinblick auf ein ange-dachtes Flurneuerungsverfahren im Bereich der Osteniederung mit dem Schwerpunkt Osterheeslingen gegeben hat.

Bauausschuss Heeslingen am 27.05.2019 – 3. Bericht – 4.11, 4.17

- d) Herr Ringen berichtet, dass die Wertermittlungskarten für die Flurbereinigung Boitzen erstellt wurden. Sie lagen seit dem 29.04.2019 bei der Samtgemeinde Zeven öffentlich aus und wurden den Beteiligten in zwei Terminen am 15.05.2019 und am 16.05.2019 im Dorfgemeinschaftshaus Boitzen erläutert.

Bauausschuss Heeslingen am 27.05.2019 – 3. Bericht – 4.11, 4.17

- e) Herr Ringen berichtet, dass die Gemeinde Heeslingen mit Schreiben vom 14.05.2019 an den Landkreis Rotenburg (Wümme) nochmals eine Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms – Entwurf 2019 – abgegeben hat. Inhaltlich wurde an der Stellungnahme vom 01.06.2016 festgehalten. Ergänzt wurde diese durch die Beobachtung eines brütenden Rotmilans im Bereich Boitzen-Weertzen sowie um die Sichtung eines Brutvorkommens der Wiesenweihe in einem Getreideschlag. Ferner wurde auf die Nähe des Windenergievorrangstandortes zu der Trasse für die Ertüchtigung der 220 kV-Leitung Stade-Landesbergen hingewiesen. Am Freitag, dem 31.05.2019 wird es beim Landkreis einen Erörterungstermin geben, an dem auch die Verwaltung teilnehmen wird.

Bauausschuss Heeslingen am 27.05.2019 – 3. Bericht – 4.11, 4.1, 4.17, 4.13

- f) Von Herrn Ringen wird mitgeteilt, dass die TenneT TSO GmbH die Vornahme von Kartierungsarbeiten angekündigt hat. Diese finden von Anfang 2019 bis Herbst 2020 statt.

Bauausschuss Heeslingen am 27.05.2019 – 3. Bericht – 4.11, 4.1

- g) Herr Ringen berichtet, dass die Abnahme zur Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 37“ Lohmannscher Hof“ in Heeslingen erfolgt ist.

Bauausschuss Heeslingen am 27.05.2019 – 3. Bericht – 4.2, 4.21, 4.11

- h) Herr Ringen teilt mit, dass der Landkreis Rotenburg (Wümme) alle Interessierten zur geplanten Ausweisung des FFH-Gebietes 30 „Oste mit Nebenbächen“ als Naturschutzgebiet einlädt. Die Informationsveranstaltung findet am Donnerstag, dem 13.06.2019 im Saal des Rathauses Zeven statt.

Bauausschuss Heeslingen am 27.05.2019 – 3. Bericht – 4.13

- i) Herr Ringen berichtet, dass die Frage aufgetaucht ist, ob man den Brandmeistern in den Ortschaften die Schlüssel für die Schaltung der Straßenbeleuchtung überlassen könnte. Hintergrund ist, dass man bei Feiern und Festen die Straßenlampen länger brennen lässt und ein sicherer Heimweg dadurch gewährleistet wird. Hierzu sind noch Gespräche mit den Stadtwerken Zeven und der Firma Maaß zu führen.

Bauausschuss Heeslingen am 27.05.2019 – 3. Bericht – 4.21

- j) Herr Körner berichtet, dass der Standortwechsel für den Neubau des Bauhofes Heeslingen in der Stader Straße erforderlich war, weil Firma Fricke den bisher geplanten Standort für eine Betriebserweiterung übernommen hat. Die Mehrkosten für die Umplanung betragen 4.395,- €. Die Kosten berechnen sich aus einem 20%-Nachlass auf doppelte Arbeiten. Eine Anbauverbotszone muss in der Planung berücksichtigt werden. Diese löst sich durch Befreiung oder Verschiebung der OD. Das Gebäudemanagement hat bereits Gespräche zur Umplanung jeweils mit Architekt und Nutzer geführt. Ein verlässlicher Terminplan wird vom Architekten nach Wiederaufnahme der Planungsarbeiten erstellt. Die Ausarbeitung der Umplanung erfolgt in der 1. Juniwoche 2019. Der Bauantrag wird im September 2019 eingereicht, so dass eine Genehmigung ca. 8 Wochen später erfolgen könnte.

Bauausschuss Heeslingen am 27.05.2019 – 3. Bericht - GM

- k) In Sachen Freibad Heeslingen teilt Herr Körner mit, dass sich nach dem Ortstermin vor 2 Wochen nichts Neues ergeben hat. Sobald das Gutachten vorliegt wird es dem Bauausschuss vorgestellt.

Bauausschuss Heeslingen am 27.05.2019 – 3. Bericht – GM

- l) Herr Körner berichtet über den Sachstand zum Neubau der Kindertagesstätte in Heeslingen. Der Abbruch ist für Ende Juni/Anfang Juli 2019 geplant. Die Ausschreibungen erfolgen zwischen Ende Juni und Anfang August 2019. Mit der Fertigstellung ist, je nach Bauweise, im Juli 2020 oder im Juli 2021 bei massiver Bauweise zu rechnen.

Bauausschuss Heeslingen am 27.05.2019 – 3. Bericht - GM

m) Herr Körner teilt mit, dass der Zuwendungsbescheid über ca. 240.000 € für den Umbau der ehem. Kita Heeslingen, Bremer Straße 2, eingegangen ist. Die Erstellung der Leistungsverzeichnisse ist bereits geplant und das Submissionsergebnis könnte Anfang September 2019 vorliegen.

Bauausschuss Heeslingen am 27.05.2019 – 3. Bericht - GM

n) Herr Körner berichtet, dass für die Anschaffung von Defibrillatoren für die Gemeinde Heeslingen 25.000 € in den Haushalt eingestellt wurden. Geräte im mittleren Preissegment kosten ca. 1.200 € bis 1.800 €. Die Wartungskosten alle 2 Jahre sind mit 250 € bis 350 € zu beziffern. Der Landkreis Rotenburg (Wümme) würde lediglich eine Anschaffung für die Kita Heeslingen, Boitzen, Steddorf und Weertzen fördern, jedoch nur mit sehr teuren Geräten. Wenn preiswertere Defibrillatoren ohne Förderung angeschafft werden, könnten auch alle anderen Gebäude (Bauhof Heeslingen und alle Dorfgemeinschaftshäuser) ausgestattet werden. Im DGH Wense ist bereits ein Defi vorhanden.

Bauausschuss Heeslingen am 27.05.2019 – 3. Bericht - GM

4. SuedLink, Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Bundesfachplanung

Herr Ringen stellt die Vorlage Nr. 172 vor und erläutert kurz den Sachverhalt.

Der Bauausschuss empfiehlt **einstimmig** folgenden Beschlussvorschlag:

In ihrer Stellungnahme im Rahmen der Bundesfachplanung für den Trassenkorridor der Höchstspannungsleitung Brunsbüttel-Großgartach für den Abschnitt Brunsbüttel-Scheeßel hält die Gemeinde Heeslingen inhaltlich an der Stellungnahme vom 28.06.2017 fest.

Bauausschuss Heeslingen am 27.05.2019 – Vorlage Nr. 172 – 4.11, 4.1, 4.17

5. Bebauungsplan Nr. 43 "Windenergiepark Weertzen-Langenefelde II"

Herr Ringen stellt die Vorlage Nr. 173 vor und erläutert den Sachverhalt.

Bürgermeister G. Holsten merkt an, dass dieses Windenergiegebiet größtenteils in anderen Gemeinden liegt.

Dazu teilt Frau Polter mit, dass sich die Gemeinde Heeslingen gemeinsam mit den anderen beteiligten Gemeinden abstimmen könnte.

Der Bauausschuss empfiehlt **einstimmig** folgenden Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, für das im Bereich der Gemeinde Heeslingen gelegene Erweiterungsareal des Vorranggebietes für Windenergie Weertzen/Langenefelde den Bebauungsplan Nr. 43 „Windenergiepark Weertzen-Langenefelde II“ aufzustellen und bei der Samtgemeinde Zeven die dementsprechende Änderung des Flächennutzungsplanes zu beantragen.

Bauausschuss Heeslingen am 27.05.2019 – Vorlage Nr. 173 – 4.11, 4.1, 4.17

6. Anfragen

Anfragen werden nicht gestellt.

Ende der Sitzung: 15.30 Uhr

Heinz Meyer
Vorsitzender

Joachim Ringen
Gemeindedirektor i. A.

Andrea Schönebeck
Protokollführerin